



1. Dezember 2021

☎ 0221/221 96303 📄 0221/221 96304 ✉ [spd-bv6@stadt-koeln.de](mailto:spd-bv6@stadt-koeln.de)Gleichlautend

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Herrn Bezirksbürgermeister

Reinhard Zöllner

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/2599/2021****Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	09.12.2021

**Seilbahn im Kölner Norden**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Aktuell werden die Potenziale von verschiedenen Verkehrsträgern für die Erschließung neuer Verkehrswege über den Rhein in der Stadt Köln analysiert. In der Machbarkeitsstudie zum Wasserbussystem (3512/2021) wurde umfassend geprüft, welche Möglichkeiten Wasserbusse zur Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger haben. Leider wurde der Stadtbezirk Chorweiler beim Aufbau des Wasserbussystems nicht berücksichtigt.

Gleichzeitig gibt es aber großen Bedarf die Verkehrswege über den Rhein im Kölner Norden besser zu erschließen. Hier sehen wir ein Potenzial für den Aufbau eines Seilbahnsystems zwischen dem Fühlinger See und Leverkusen. Daher ist auch bei der Seilbahn eine umfassende Prüfung notwendig, um das gesamte Potenzial dieses Verkehrsträgers analysieren zu können und eine Vergleichbarkeit der verschiedenen Verkehrsträger herzustellen. Gerade im Kölner Norden bietet sich die Möglichkeit den Radverkehr mit einer Seilbahn zu kombinieren, um die Länge von Fahrtwegen drastisch zu verkürzen. Eine Gondeltaktung im Minutentakt ist eine attraktive Rheinquerung, die eine Kombination von umweltfreundlichen Verkehrsträgern durch mehr Flexibilität und eine geringere Fahrzeit ermöglicht. So besteht die Möglichkeit den Umweltverbund auch in Stadtteilen zu stärken, wo der öffentliche Nahverkehr bisher kein attraktives Angebot bereithält.

**Aus diesen Gründen fragen wir die Verwaltung:**

1. Gibt es ein Potenzial für die Seilbahn im Kölner Norden? Wenn nein, wie möchte die Stadtverwaltung sonst den Verkehrsweg über den Rhein erschließen?
2. Welche Möglichkeiten gibt es, um im Stadtbezirk Chorweiler die Verkehrswege über den Rhein mit anderen Verkehrsträgern als der motorisierte Individualverkehr oder den Radverkehr zu erschließen?
3. Inwiefern wurden die Radverkehrszahlen und damit die Kombination von Verkehrsträgern in die Potenzialanalyse für das Seilbahnsystem in Köln einbezogen? Wenn nein, wieso nicht?

Mit freundlichen Grüßen  
Für die SPD-Fraktion

Inan Gökpınar  
Fraktionsvorsitzender

Gerhard Wolff  
Bezirksvertreter